

Pressemitteilung der Wählergemeinschaft Bienenbüttel (WGB)

Thema: Haltung zur BürgermeisterIN -Wahl 2026

Text:

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde Bienenbüttel, viele von Ihnen fragen sich möglicherweise bereits, warum die WGB keine Kandidatur zur Bürgermeisterwahl bekannt gegeben hat? Weiterhin fragen Sie sich vielleicht auch, welche Kandidatur die WGB dann unterstützt- CDU oder Bündnis 90/ die Grünen?

Zur Frage eins: Die WGB wird keine/n eigene Kandidatin / Kandidaten aufstellen.

Zur Frage zwei: Die WGB wird keine/n Kandidatin / Kandidaten unterstützen.

Was soll das?

Wir haben in den eigenen Reihen schlichtweg niemanden gefunden, der oder die kandidieren hätte wollen. Wichtig war und ist uns, dass die Bürgerinnen und Bürger in Bienenbüttel mit den bisher zwei bekannten Kandidaten tatsächlich eine Wahl haben. Darum geht es – eine echte demokratische Wahl im eigentlichen Sinne zu haben.

Bedeutet das nun, dass uns das Bürgermeisteramt weniger wichtig ist? Sagen wir mal so:

Wir glauben, dass ein starker Gemeinderat viel wichtiger ist als das Bürgermeisteramt, denn ohne die Beschlüsse eines Rates ist der Bürgermeister in vielen Angelegenheiten handlungsunfähig. Deshalb wollen wir im nächsten Gemeinderat mit möglichst vielen WGB Kandidaten vertreten sein. Nur ein starker Gemeinderat, der aus der Mitte der Bürgerinnen und Bürger heraus gewählt wird, kann die Interessen aller Menschen in der Gemeinde vertreten- nicht das Bürgermeisteramt mit einer Person und nur einer Stimme im Rat. Das politische Handeln lebt von vielen Ideen und Meinungen, die eine Person allein nicht haben kann.

Eine Person im Bürgermeisteramt sollte für alle da und parteipolitisch offen sein.

Uns geht es um die besten Lösungen für Bienenbüttel- als Wählergemeinschaft ohne Parteistatus. Ein guter Vorschlag erhält unsere Zustimmung- ohne Fraktionszwang. Ein Rat sollte fachkompetent und beratungswillig sein- ohne starre Parteivorgaben.

Deshalb sind die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat so wichtig, denn sie entscheiden über alle Projekte in der Gemeinde- ob Kitas, Schule und Bücherei, Straßensanierung und Bauprojekte, Jugend, Finanzen, das Waldbad und Eintrittspreise, Gewerbegebiete und Energieprojekte wie Wind oder PV, die MZZ Nutzung und- die Straßenbeleuchtung.

Damit sind die Politikerinnen und Politiker im Gemeinderat die Entscheidungsträger und in vielen Fällen auch die Ideengeber.

Für die WGB

Mathias Jeßen

Fraktionsvorsitzender und Vorstand